

**Rede
der Sprecherin für Jugendpolitik**

Annette Schütze, MdL

zu TOP Nr. 19

**Haushaltsberatungen 2021 - Schwerpunkt Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung**

während der Plenarsitzung vom 08.12.2020
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Verehrte Frau Präsidentin!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der „Soziale Zusammenhalt“ ist für die SPD die große Überschrift über den Haushaltsplanungen für 2021. Und das aus gutem Grund!

In der Corona Pandemie hat sich eines gezeigt: Nicht das gegeneinander Auspielen einzelner Generationen, Personen- oder Berufsgruppen wird uns durch diese Pandemie bringen, sondern nur das solidarische Miteinander!

Meine Damen und Herren,

die Pandemie trifft uns alle – aber sie trifft uns nicht alle auf die gleiche Weise. Deshalb ist es wichtig, gut hinzuhören und die besonders betroffenen Gruppen zu stärken – und das sind nicht nur jene, für die das Virus eine große gesundheitliche Gefahr darstellt.

Kinder und Jugendliche leiden in der Pandemie auf besondere Weise. Die Schließungen aller Arten von Freizeiteinrichtungen wiegen für sie besonders schwer. Während es für uns Erwachsenen meist um einen zeitlich begrenzten Verzicht geht, trifft es Heranwachsende mitten in ihrer Entwicklung. Die Erfahrungen dieser Lebensphase lassen sich nur schwer verschieben oder kompensieren.

Für ältere Kinder und Jugendliche ist ihr Freundeskreis von enormer Bedeutung für ihre soziale Entwicklung. Jüngere Kinder sehen sich mit Ängsten und Unsicherheiten konfrontiert, die sie teils noch kaum begreifen können, aber deutlich spüren! Diese Bedürfnisse und Ängste aufzufangen, ist eine große Herausforderung für uns alle!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Auswirkungen der Pandemie werden uns noch lange begleiten, auch in der Kinder- und Jugendarbeit. Darauf müssen wir vorbereitet sein. Deshalb ist es gut, dass das Land die Zuschüsse für die anerkannten Träger der Kinder- und Jugendarbeit weiter fördert. Auch die Unterstützung der Kinder- und Jugendkommission dient der nachhaltigen Stärkung der Positionen von Heranwachsenden in Niedersachsen. Sie sollen wissen, dass ihre Stimmen gehört werden. Wir sollten mit ihnen, nicht über sie reden!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

eine weitere wichtige Aufgabe ist der Ausbau des Kinderschutzes in Niedersachsen.

Mit der Förderung eines fünften Kinderschutzzentrums setzen wir ein Zeichen und fördern die Prävention und Beratung zum Schutz der Kinder.

Durch verstärkte familiäre Belastungssituationen in der Pandemie wird nach wie vor ein Anstieg häuslicher Gewalt auch gegen Kinder befürchtet. Während des ersten Lockdowns entfielen durch die Schließungen von Einrichtungen auch wichtige Andockpunkte für gefährdete Kinder.

Kindertagesstätten und Schulen sind weit mehr als Bildungseinrichtungen – sie sind auch soziale Räume, die einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz leisten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

SPD und CDU haben gemeinsam viele gute und wichtige Punkte in den Haushalt eingebracht, um die Situation Heranwachsender zu verbessern. Lassen Sie uns alle gemeinsam daran arbeiten, das Kinder und Jugendliche auch weiterhin gut in unserem Land aufwachsen können!

Vielen Dank!